



Alltagsrechner im Kleinstformat

Klein, kleiner, PrimeMini Slim

Mini-PC • Der PrimeMini Slim ist ein Kleinstcomputer aus Schweizer Produktion. Der Minitower ist laut Hersteller für Privatanwender gedacht, die einen Desktop-Rechner suchen, der nur minimalen Platz beansprucht. Und das ist nicht gelogen: Mit Massen von 16,4 × 3,8 × 11,2 Zentimetern (B × H × T) ist er selbst unter den Minitowern ein Winzling.

Der Computer kommt trotz seiner Kompaktheit und des geringen Gewichts von 840 Gramm recht massiv daher. Denn das ganze Gehäuse ist aus Metall gefertigt, dessen Oberfläche lammellenartig geformt ist. Das Gewicht liegt aber noch bei moderaten 0,84 Gramm. Damit ist der Rechner sehr gut transportabel.

Nebst dem PC-Tower in Modemgrösse befinden sich Netzteil, Strom- und HDMI-Adapter-Kabel sowie zwei WLAN-Antennen im Lieferumfang. Das Adapter-Kabel ist insofern wichtig, als dass der Computer nicht mit einem normalen HDMI-Port, sondern nur mit Mini-HDMI ausgerüstet ist – etwas, das auf vielen handelsüblichen Monitoren derzeit noch nicht zu finden ist. Abgesehen davon, bringt der PrimeMini Slim alles Notwendige mit: Auf der Rückseite finden sich zwei USB-3.0-Anschlüsse, ein Mini-HDMI- und ein Mini-DisplayPort. In der Mitte ist ein Gbit-Ethernet-Anschluss angebracht. Am Frontpanel, das durch eine abnehmbare Plastikabdeckung geschützt ist, gibt es zwei weitere USB-3.0-Anschlüsse sowie eine Klinkenbuchse für Mikrofon und Kopfhörer oder Lautsprecher.

Die mitgelieferten Komponenten müssen vor dem Start noch montiert werden. Der Zusammenbau dauert allerdings nur Sekunden: Antennen

anschrauben, Bildschirm, Tastatur und Maus einstecken und mit einer Stromquelle verbinden. Fertig. Falls kein WLAN verfügbar ist, kann man das Gerät dank Gbit-LAN auch per Kabel mit Router oder Modem verbinden. Der Power-Button befindet sich auf dem Gehäuse.

Der Quader-PC ist in verschiedenen Ausführungen zu haben. In der von uns getesteten Version waren ein Intel-Prozessor des Typs Core i5-5250U (1,6 bis 2,7 GHz), 16 GB DDR3-Arbeitsspeicher und eine 256 GB grosse SSD-Festplatte verbaut. Für einen PC dieser Grösse ist das sehr ordentlich. Zusätzlich böte das Gehäuse noch einen weiteren Slot für ein zweites SSD. Lediglich bei der Grafik haben die Hersteller Abstriche gemacht: Es ist keine separate Grafikkarte eingebaut, sondern lediglich der integrierte Intel-Chip HD Graphics 6000. Dieser zwackt einen Teil des Arbeitsspeichers ab. Weitere Modelle des PrimeMini sind mit grösserem SSD (500 GB) verfügbar.

Ein optisches Laufwerk ist im Mini-PC aus verständlichen Gründen nicht zu finden, dafür bietet er einen Infrarotsensor und kann so auch mit einer Fernbedienung zum Beispiel als Mediacenter genutzt werden. Eine Fernbedienung ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Auf unserem Testgerät war Windows 10 bereits vorinstalliert und wir wurden in wenigen Schritten durchs Setup geführt. Die Dauer des Systemstarts nach der Installation liegt bei 4 Sekunden, das ist stark. Auch der Aufwachprozess aus dem Stand-by-Betrieb dauerte lediglich 2, 3 Sekunden. Ein Top-Wert.

In unseren Benchmark-Tests liefert der PrimeMini Slim nur bei der

allgemeinen System-Performance befriedigende Ergebnisse ab. Mit insgesamt 2533 PCMark-8-Punkten liegt das Gerät zwar nicht im Bereich eines High-End-Computers, für die verbaute Hardware ist das jedoch in Ordnung. Erwartet schwach schneidet der Minirechner in den Grafik-Benchmarks ab. Mit gut 600 Punkten (Cinebench R15) liegt die Grafikleistung etwa im Bereich eines (nicht mehr taufrischen) Office-PCs. Für Alltagsanwendungen sind diese Werte jedoch ausreichend, wer hingegen auch neuere PC-Spiele zocken möchte, ist bei diesem Computer an der falschen Adresse.

Positiv anzumerken ist, dass der kleine Rechner selbst unter den Lasten eines leistungshungrigen Grafik-Benchmarks nicht zu hören war. Dafür hat sich das Gehäuse beim Grafiktest merklich erwärmt.

Preis: ab Fr. 1199.- • **Gesehen bei:** digitec.ch • **Details:** Intel-Prozessor Core i5-5250U (1,6/2,7 GHz), 16 GB DDR3-RAM, 256-GB-SSD, Grafik: Intel HD Graphics 6000, 4 × USB 3.0, 1 × Mini-HDMI, 1 × Mini-DisplayPort, 1 × Gbit-Ethernet, Windows 10 Pro



Florian Bodoky

Fazit: PrimeMini Slim

Der PrimeMini Slim besticht durch die Grösse und hochwertige Verarbeitung. Er ist ein guter Alltags-PC, aber nicht für grafik-hungrige Anwendungen geeignet.



Kurz & bündig

Asus Strix Tactic Pro



Fazit: Die Strix Tactic Pro ist robust, hochwertig und bietet viel Funktionalität. Schade, dass sie in der Schweiz derzeit nur mit den eher unbequemen Cherry-MX-Black-Tasten angeboten wird.

Preis: Fr. 110.05 • pc-ostschweiz.ch
Ganzer Test: go.pctipp.ch/949



Sony NW-WS413



Fazit: Schwimmende Musikfans, akustisch orientierte Surfer oder einfach Jogger, die auch im Regen raus wollen, finden mit dem Sony Walkman NW-WS413 eine Lösung für ein grosses Problem. Auch wenn man ohne Musik-Streaming auskommen muss, bietet sich der WS413 durchaus als praktischer und bequemer Sport-Player an. Die Audioqualität ist beachtlich. Die Ohrstöpsel isolieren zudem Aussengeräusche gut.

Preis: Fr. 103.55 • microspot.ch
Ganzer Test: go.pctipp.ch/952



Samsung SSD T3 (250 GB)



Fazit: Geschwindigkeit und Preis stimmen bei Samsungs portablem SSD-Speicher. Die Stromversorgung findet direkt via USB statt.

Preis: Fr. 127.70 • microspot.ch
Ganzer Test: go.pctipp.ch/950

